

Basel, 21. August 2023
Medienmitteilung

Für ein starkes Basel in Bern: FDP Basel-Stadt eröffnet den Nationalrats-Wahlkampf

Am ersten Parteitag nach der Sommerpause eröffnete Johannes Barth, Präsident FDP Basel-Stadt, den Nationalrats-Wahlkampf. Er unterstrich dabei die Klarheit und Standfestigkeit der Basler FDP und versprach einen heissen Herbst. Die Kandidierenden der FDP Basel-Stadt nutzten die Gelegenheit, um ihre Positionen den Mitgliedern gegenüber zu unterstreichen.

Johannes Barth, selbst Kandidierender der Nationalrats-Hauptliste der FDP Basel-Stadt, begrüusste die zahlreich erschienenen Parteimitglieder im Schützenhaus und eröffnete den Abend.

Grussworte der nationalen Partei

Als Wahlauftakt überbrachte Gastredner Roberto Ramphos, Kampagnenleiter der FDP Schweiz die Grussworte der nationalen Partei und erläuterte die gesamtschweizerischen Wahlziele der FDP. Er strich hervor, für was die FDP seit Jahrzehnten steht: Freiheit und wirtschaftliche Stabilität für die Schweiz. Eine Partei, welche die Schweiz stark gemacht hat und auch künftig stärkt.

Ein starkes Dutzend

Nicht nur die Hauptliste der FDP Basel-Stadt, bestehend aus Tamara Alù, Johannes Barth, Eva Biland und Baschi Dürr, kämpft um den Sitz in Bern. Sondern mit ihnen auch der starke Nachwuchs auf der Liste der Jungfreisinnigen, bestehend aus Isabel Jung, Eugénie Flad, Jonas Lüthy und Lionel Mumenthaler und die Liste «FDP Plus» mit bekannten Persönlichkeiten, bestehend aus Erich Bucher, Christophe Haller, David Jenny und Silvia Schweizer. Das starke Dutzend nutzte den Abend, stellte sich vor und präsentierte die Schwerpunkte der jeweiligen Liste.

Auf den Zahn gefühlt

Jonas Lüthy, Kandidat und Präsident der Jungfreisinnigen Basel-Stadt, fühlte anschliessend den Kandidierenden der Hauptliste mit sachpolitischen Fragen auf den Zahn und entlockte dabei die eine oder andere Überraschung, so wie das Statement von Alt-Regierungsrat Baschi Dürr «Wenn wir unsere weltweit höchsten Löhne sichern wollen, brauchen wir auch die weltweit besten Standortbedingungen!». Tamara Alù, Vizepräsidentin der FDP Basel-Stadt und Präsidentin der FDP Frauen Basel-Stadt unterstrich dabei nochmals die Wichtigkeit einer starken Wirtschaft und Chancengleichheit: «Freiheit ist ein wichtiger Grundpfeiler der FDP. Das heisst, dass wir unser Leben selbstbestimmt leben können. Doch Selbstbestimmung bedarf auch Gleichstellung, denn unsere Gesellschaft ist geprägt von Diversität – und für das möchte ich mich in Bern einsetzen.» Eva Biland, Vizepräsidentin FDP Basel-Stadt und von Beruf Hausärztin möchte das Thema Gesundheit in Bern in freisinniger Manier angehen: «Der Fachkräftemangel im Gesundheitsbereich ist weitgehend «selbstgemacht», es braucht neue Anpassungen bestehender Zulassungsbeschränkungen zu Ausbildung und Beruf, anstatt sich nur auf den Import von Fachkräften aus dem Ausland zu verlassen. Nur so kann die Grundversorgung sichergestellt bleiben.» Der Abend begann und endete mit motivierenden Worten von FDP-Präsident Johannes Barth: «Unsere Reise wird von Herausforderungen gesäumt sein, doch ich bin zuversichtlich, dass wir diese meistern können, indem wir unsere Kräfte bündeln, unseren Willen zur Veränderung bekräftigen und unsere gemeinsame Zukunft aktiv gestalten. Eure Stimme zählt! Eure Stimme kann und wird einen Unterschied machen!» Mit Drinks und einem gemütlichen Grillklang der stimmige und motivierende Abend unter freiem Himmel aus.

Die Hauptliste mit Tamara Alù, Johannes Barth, Eva Biland und Baschi Dürr.

Tamara Alù: Tamara Alù ist seit März Politikchefin beim Gewerbeverband Basel-Stadt und Präsidentin der FDP Frauen Basel-Stadt und setzt sich für eine starke Wirtschaft und Chancengleichheit ein. Für sie steht an oberster Stelle: Freiheit, Eigenverantwortung und Chancengleichheit.

Eva Biland: Eva Biland, Mutter zweier erwachsener Kinder, ist Hausärztin mit Erfahrungen im In- und Ausland. Seit 2021 prägt sie als Vize-Präsidentin der FDP Basel-Stadt die Politik mit. Sie setzt sich für liberale und fortschrittliche Rahmenbedingungen ein: Für Biland ist die Förderung von Selbstbestimmung und Wahrung der Identität innerhalb dieses politischen Systems besonders wichtig.

Johannes Barth: Johannes Barth, Präsident der FDP Basel-Stadt, ist Basler Unternehmer und Banker, sowie Verwaltungsrat verschiedener Unternehmen und Vater zweier erwachsener Kinder. Er will vor allem die bürgerliche Sicht der Stadtbevölkerung, sowie die Unternehmer vertreten.

Baschi Dürr: Alt Regierungsrat Baschi Dürr war von 2013 bis 2021 Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartements des Kantons Basel-Stadt. Derzeit arbeitet er als CEO eines Immobilienunternehmens und nimmt verschiedene Verwaltungsrats- und weitere Mandate wahr. Dürr möchte seine breite politische Erfahrung und seinen liberalen Kompass in Bundesbern einbringen.

Kontakt: Daniel Köhler, Geschäftsführer, 079 9373994